



Das Volk Kampucheas baut an einem neuen Leben

Von Ros Savann,
Chefredakteur der Zeitung „Revolutionäre Armee“

Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurden Kampuchea, Vietnam und Laos von den französischen Kolonialisten unterjocht. Unsere Völker kämpften unablässig für die Befreiung ihres Vaterlandes. Erst 1930 wurde eine marxistisch-leninistische Partei gegründet: die Kommunistische Partei Indochinas (KPI). 1951 gingen aus der KPI drei solidarisch verbundene Parteien hervor, um die Befreiungsbewegungen in ihren Ländern zu leiten. Die Revolutionäre Volkspartei Kampucheas wurde am 19. Februar 1951 gegründet, und

sie hat das revolutionäre Anliegen der KPI bis zum endgültigen Sieg 1954 fortgesetzt. 1960 hat sich aber die Clique Pol Pot-Ieng Sary-Khieu Samphan die Macht in der Parteiführung angeeignet. Unter dem Zeichen des „Kommunismus“ hat sie die maoistische Doktrin auf Kampuchea angewandt. Bei blutigen Säuberungsaktionen innerhalb der Partei wurden viele wahre Kommunisten und führende Kader umgebracht, wodurch der Partei und dem Volke schwerer Schaden zugefügt wurde.

Jahrzehnt drei verschiedene Regimes erlebt: das feudalistische von Sihanouk, das halbfeudale und halbkoloniale von Lon Nol und das völkermordende von Pol Pot-Ieng Sary-Khieu Samphan. Jedes dieser Regimes hat eine intensive ideologische Propaganda betrieben, um unser Volk zu unterjochen. Das unheilvollste war das von Pol Pot. Unter dem Namen „Kommunistische Partei Kampucheas“ inszenierte es ein grausames Massaker unter der Bevölkerung und fügte dem Ansehen des Sozialismus schweren Schaden zu.

Die marxistisch-leninistischen Kräfte siegten

Der Kongreß der Erneuerung der Partei hat den Verrat und die reaktionäre Linie Pol Pots entschieden verurteilt. Er beschloß ein politisches Kampfprogramm und ein neues Statut für die Partei. So wurde wieder eine wahre marxistisch-leninistische Partei geschaffen, die unser Volk zum Sieg vom 7. Januar 1979 führte, dem die Gründung der Volksrepublik Kampuchea folgte. Dieser große Sieg wurde erreicht:

1. dank der Richtigkeit der politischen Linie unserer Partei, die den Marxismus-Leninismus unter den Bedingungen unseres Landes anwandte;
 2. dank dem beharrlichen Kampfe unseres Volkes, das sich um die Nationale Einheitsfront zur Rettung Kampucheas scharte, und
 3. dank der wirksamen Hilfe der sozialistischen Bruderländer, besonders Vietnam, Laos und der Sowjetunion.
- Die Revolutionäre Volkspartei Kampucheas ist eine avantgardistische Partei, die höchste Organisation der Arbeiterklasse Kampucheas, die sich auf die Ideologie der Arbeiterklasse - den Marxismus-Leninismus — gründet. Deshalb widmet die Partei der politisch-ideologischen Arbeit besondere Aufmerksamkeit. Kampuchea hat in nur einem

Heute sind wir bemüht, unser Volk über die nationale und internationale Situation gründlich zu informieren. Das Volk weiß über die hinterlistigen Manöver der Feinde Bescheid, es kann die Freunde von den Feinden unterscheiden und übt stets revolutionäre Wachsamkeit.

Die wichtigste Aufgabe unserer Presse besteht darin, die Politik der Partei in die Massen zu tragen und alle nationalen Kräfte für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu mobilisieren. Gegenwärtig geht es hauptsächlich um die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs in der Produktion, damit das Volk seiner Rolle als Herrscher des Landes gerecht wird.